

Gesetzgebung und Evaluation im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht – Aktuelles aus Bern

**Philipp Weber**

Rechtsanwalt, Leiter Fachbereich Zivilrecht und Zivilprozessrecht,
Bundesamt für Justiz

Seit Aug. 2011	Bundesamt für Justiz, Fachbereich Zivilrecht und Zivilprozessrecht Aug. 2011 bis Nov. 2016 Wissenschaftlicher Mitarbeiter Dez. 2017 bis Sept. 2021 Stellvertretender Fachbereichsleiter Seit 1. Oktober 2021 Leiter Fachbereich
Okt. 2010 – Juli 2022	Universität Zürich, Lehrbeauftragter Übungen im Zivilverfahrensrecht (SchKG)
Aug. 2011 – Okt. 2011	Assistent am Lehrstuhl für Zivilprozessrecht, Schuldbetreibungs- und Konkursrecht, Privatrecht, internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung von Prof. Dr. Tanja Domej, Universität Zürich
Feb. 2011 – Nov. 2011	Wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Dr. Felix Dasser, LL.M., Homburger Rechtsanwälte Zürich
Juni 2010 – Mai 2011	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bundesamt für Justiz, Direktionsbereich Privatrecht
Aug. 2012 – Jan. 2017 Jan. 2008 – Jan. 2010	Assistent am Lehrstuhl für Zivilprozess-, Schuldbetreibungs- und Konkursrecht sowie Privat- und Wirtschaftsrecht von Prof. Dr. Paul Oberhammer, Universität Zürich sowie Universität St. Gallen
Juli 2008 – Juli 2009	Assistent am Lehrstuhl für Privat-, Handels- und Wirtschaftsrecht von Prof. Dr. Rolf Sethe, LL.M., Universität Zürich
Apr. 2005 – Jan. 2008	Rechtsanwalt bei Badertscher Dörig Poledna Rechtsanwälte, Zürich (heute Badertscher Rechtsanwälte)
Juni 2004 – Feb. 2005	Anwaltsprüfung (Zürich)
Sep. 2002 – Feb. 2004	Auditoriat am Bezirksgericht Bülach
Okt. 1996 – Jul. 2002	Studium an den Universitäten Zürich und Lausanne, lic.iur.

Gesetzgebung und Evaluation im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht – Aktuelles aus Bern

Luzerner Tagung zum Kindes- und Erwachsenenschutz
«Über Halt und Unterhalt im Kindes- und Erwachsenenschutz»

Philipp Weber
05. Mai 2022



Inhaltsübersicht

1. Einleitung
2. Abgeschlossene Vorlagen und Projekte
 - 2.1 Po. 16.3317 Fluri «Kindesschutzmassnahmen. Informationsfluss sicherstellen, Kundenservice stärken»
 - 2.2 Inkassohilfeverordnung
 - 2.3 Parlamentarische Vorstösse
3. Laufende Projekte und Arbeiten
 - 3.1 Revision KESR «Einbezug nahestehender Personen»
 - 3.2 Totalrevision VBVV
 - 3.3 Evaluation Fürsorgerische Unterbringung
 - 3.4 Po. 20.3185 Bulliard-Marbach «Schutz von Kindern vor Gewalt in der Erziehung»
 - 3.5 Auskunft über Massnahmen des Erwachsenenschutzrechts
 - 3.6 Care Leavers
4. Schlussbemerkungen



2. Abgeschlossene Vorlagen und Projekte

2.1 Po. 16.3317 Fluri

Postulat 16.3317 Fluri «Kindesschutzmassnahmen. Informationsfluss sicherstellen, Kundenservice stärken»

«Der Bundesrat wird beauftragt, in einem Bericht vertieft zu prüfen, wie gewährleistet werden kann, dass die Verwaltung, insbesondere die Einwohnerdienste, über aktuelle Informationen zur elterlichen Sorge und zu Kindesschutzmassnahmen verfügt... »

Bericht des Bundesrates vom 31. März 2021

«Der Einbezug des Merkmals der elterlichen Sorge in die kommunalen und kantonalen Einwohnerregister wird als naheliegend erachtet,... »

Nächster Schritt: Machbarkeitsstudie

> **Motion 21.3981 WBK-N** «Eintragung des Sorgerechts in die kantonalen und kommunalen Einwohnerregister» (überwiesen)



2. Abgeschlossene Vorlagen und Projekte

2.2 Inkassohilfeverordnung (InkHV)

[Verordnung über die Inkassohilfe bei familienrechtlichen Unterhaltsansprüchen vom 6. Dezember 2019](#)

Grundlage: Art. 131 Abs. 2 und Art. 209 Abs. 2 ZGB (Revision Kindesunterhalt 2017)

Inkrafttreten am 1. Januar 2022

Wichtige Punkte:

- Neuregelung Inkassohilfe für Unterhaltstitel
- Leistungen der Fachstellen auch ohne Unterhaltstitel (insb. schriftlicher Vertrag)



2. Abgeschlossene Vorlagen und Projekte

2.3 Parlamentarische Vorstösse

Mo. 19.3219 Frei (Flach) «Qualitative Standards bei Gutachten im Kindes- und Erwachsenenschutzrecht»

Vom Bundesrat zur Ablehnung empfohlen, vom NR am 09.12.2020 angenommen, vom SR am 07.03.2022 abgelehnt (erledigt).



3. Laufende Projekte und Arbeiten

3.1 Revision KESR (I)

«Einbezug nahestehender Personen»

= Umsetzung der Ergebnisse der durchgeführten Evaluation

(Berichte Interface und Hochschule Luzern 2016, Bericht Bundesrat 2017, Gutachten Prof. Fankhauser 2019, Bericht Ecoplan 2019)

= Erfüllung verschiedener parlamentarischer Vorstösse:

- [Pa.Iv. 16.428](#) und [16.429 Vogler](#) «Paradigmenwechsel bei Artikel 420 ZGB» und «Anpassung von Artikel 420 ZGB»
- [Mo. 19.4072 Dobler](#) «Nur mit einer kantonalen Hinterlegungsstelle wird die Auffindbarkeit eines Vorsorgeauftrags sichergestellt»
- [Po. 19.3067 Schneider Schüttel](#) «Kesb. Einsatz von privaten Beiständen»
- [Po. 19.3880 Schenker](#) «Stärkung der Selbstbestimmung im Erwachsenenschutz»



3. Laufende Projekte und Arbeiten

3.1 Revision KESR (II)

- [Mo. 19.4586 Reimann](#) «Zuständigkeitsregelung bei Beschwerden betreffend fürsorgliche Unterbringung sowie Verfügungen der Kesb und Artikel 439 ZGB. Kompetenzkonflikte dürfen den Rechtsschutz nicht ausschalten»

Laufende Arbeiten einer Arbeitsgruppe mit ExpertInnen seit 2019

Nächster Schritt: Eröffnung Vernehmlassung bis Ende 2022

3. Laufende Projekte und Arbeiten

3.2 Totalrevision VBVV

Verordnung über die Vermögensverwaltung im Rahmen einer Beistandschaft oder Vormundschaft (VBVV)

Revisionsbedarf vor allem bei Artikel 10 VBVV, da Konflikt mit dem Bankgeheimnis

Gemeinsame Eingabe der KOKES und Swissbanking ans Bundesamt für Justiz mit ausformuliertem Revisionsvorschlag

Vernehmlassung zu Entwurf im Sommer 2019, Auswertung durchgeführt

Nächster Schritt: Verabschiedung durch Bundesrat bis Ende 2022



3. Laufende Projekte und Arbeiten

3.3 Evaluation Fürsorgerische Unterbringung

Mo. [18.3653](#) und [18.3654](#) Estermann «Leichtfertige Zwangseinweisungen verhindern!»
und «Leichtfertige Zwangseinweisungen massvoll verhindern»
(beide abgelehnt)
aber: «neue Bestimmungen einer umfassenden Evaluation unterziehen»

Evaluation der FU (von Erwachsenen) durch externe Auftragnehmer
Schlussbericht liegt bis Ende Mai 2022 vor

Nächste Schritte:

- Entscheid Bundesrat über weiteres Vorgehen
- Beginn Arbeiten Evaluation von Kindern und Jugendlichen:
vgl. [Bericht Bundesrat zur Umsetzung von Art. 12 KRK](#) sowie [Medienmitteilung vom 02.09.2020](#):
«geltende Regelungen der FU von Kindern und Jugendlichen evaluieren bis Ende 2024»



3. Laufende Projekte und Arbeiten

3.4 Po. 20.3185 Bulliard-Marbach

[Po. 20.3185 Bulliard-Marbach](#) «Schutz von Kindern vor Gewalt in der Erziehung»

Laufende Arbeiten am Postulatsbericht

Nächster Schritt: Verabschiedung Bericht Ende Sommer 2022

Vgl. [Mo. 19.4632 Bulliard-Marbach](#) «Gewaltfreie Erziehung im ZGB verankern»
(Ablehnung durch BR, Annahme durch NR, Behandlung im SR zurückgestellt)



3. Laufende Projekte und Arbeiten

3.5 Auskunft über Massnahmen des Erwachsenenenschutzrechts

vgl. [Pa.Iv. 11.449](#) Joder «Publikation von Erwachsenenenschutzmassnahmen»

= neue Art. 449c ZGB und Art. 451 Abs. 2 ZGB (*noch nicht in Kraft*)

Vernehmlassung zu Entwurf «Verordnung über die Auskunft zu Massnahmen des Erwachsenenenschutzes» im Herbst/Winter 2019/2020

[Ergebnisbericht vom 28. April 2021](#)

Nächster Schritt: Überarbeitung Verordnung/Inkraftsetzung bis Ende Jahr 2022 (?)



3. Laufende Projekte und Arbeiten

3.6 Care Leavers

Verschiedene parlamentarische Vorstösse:

- [Anfrage 20.1035 Eymann](#) «Können die Ziele privater Care-Leaver-Organisationen vom Bund unterstützt werden?» (erledigt)
- [Po. 21.4022 Wyss](#) «Finanzierung des Lebensbedarfs von "care leavers" während der Ausbildung» (BR beantragt Ablehnung, noch nicht behandelt)
(- Petition [«Careleaver-Status für alle ehemaligen Heim- und Pflegekinder»](#))
- [Mo. 22.3179 Wyss](#) «Unterbringung von volljährigen Heim- und Pflegekindern schweizweit nach Unterstützungsbedarf und nicht nach Altersgrenze vereinheitlichen» (BR hat noch nicht dazu Stellung genommen)



Ende –



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

Kontakt: philipp.weber@bj.admin.ch, Tel. +41 (0)58 465 32 09